

Fraktionsmitglieder:

Leopold Arning, CSU,
Franz Federmann, CSU,
Barbara Götz-Schubach, CSU
Sebastian Kriesel, CSU
Tobias Müller, FDP
Sibylle Schrott, CSU
Manfred Spannagl, CSU
Christina Stelzer, CSU
Silvia Weber, CSU
Christa Zeilermeier, CSU,

Antrag zur Sitzung 20.01.2021

Naherholungskonzept für die Aubinger Lohe

Der Bezirksausschuss 22 bittet die Landeshauptstadt München für die Aubinger Lohe ein Naherholungskonzept zu erarbeiten, das den gesamten Waldbereich und die umliegenden Flächen einschließt.

Hierbei sind folgende Ziele zu bearbeiten und miteinander zu vereinbaren:

- Der Erhalt der Aubinger Lohe als besonders schützenswerter Wald in seiner Einzigartigkeit
- Eine bedeutsame Steigerung des Naherholungswertes der Aubinger Lohe
- Vereinbarkeit von wirtschaftlicher Nutzung zugunsten der Naherholung
- Naturschutzgebiete und Schutz dieser Bereiche für Flora und Fauna
- Vernetzung mit dem geplanten Naherholungsgebiet um den Böhmer Weiher
- Einbindung der verschiedenen Nutzungsarten von Fußgängern, Radfahrern, sportlichen Betätigungen und reiterlicher Nutzung.
- Einbindung von inklusiven Nutzungsmöglichkeiten und altersgerechten Angeboten
- Angebot von Toiletten
- Informationen über die archäologischen Denkmäler der Keltenschanzen
- Anbindungen an Fuß- und Radwegeverbindungen sowie Einbindungen von Parkplätzen

Alle Eigentümer sind hier mit in die Überlegungen einzubeziehen und als Partner zu gewinnen.

Begründung:

Die Landeshauptstadt München wächst. Und der 22. Stadtbezirk ist hiervon außerordentlich stark in den nächsten Jahren betroffen. Neben dem großen Neubaugebiet in Freiham gibt es auch in den Bestandsquartieren starke Nachverdichtungen. Immer mehr Menschen benötigen freien Raum zur Entspannung, zur sportlichen Betätigung und zur Naherholung vor der Haustüre.

Das Naherholungsgebiet in der Aubinger Lohe ist hierfür im nördlichen Teil bereits entsprechend ausgebaut. Der überwiegende Teil des Walds der Aubinger Lohe ist aber zur wirtschaftlichen Nutzung angelegt. Immer wieder kommt es daher zu Konflikten zwischen den Naherholungssuchenden und den Baumfällungen, den Verunreinigungen sowie Sperrungen durch die Waldbewirtschaftung. Der im städtischen und staatlichen Teil begonnene Umbau des Baumbestands auf Arten, die in Zukunft auch einer zu erwartenden Klimaerwärmung standhalten, ist sehr zu begrüßen und weiter voranzutreiben. Der Naherholungswert muss aber auch hier vor einer wirtschaftlichen Nutzung stehen. Aber auch die besondere Struktur von Flora und Fauna brauchen ihre Rückzugsbereiche, die vernetzt und übergreifend anzulegen sind.

Die Einbindung der verschiedenen Nutzungsarten von Fußgängern, Radfahrern, sportlichen Betätigungen und reiterlicher Nutzung muss so gestaltet sein, dass hier jeder seinen Raum findet, es aber nicht zu Konflikten kommt. Auch wenn es in der freien Natur nicht immer einfach ist, so sind aber inklusive, barrierefreie Nutzungen, sowie altersgerechte Angebote, wie durch spezielle Wegedecken und Sitzmöglichkeiten, zu erstellen. Hierzu gehört auch ein Standortkonzept von Toiletten, z.B. am Parkplatz im Bereich der früheren Ziegelei und am Parkplatz an der Eichenauer Straße.

Es soll geprüft werden, an zentraler Stelle, z.B. am Parkplatz Ziegleistraße, eine Hinweistafel auf historische Funde und Bodendenkmäler wie den Keltenschanzen zu errichten.

Für eine gute Nutzung ist es unerlässlich, ein Konzept zur Anbindung an Fuß- und Radwegeverbindungen, sowie Einbindungen von Parkplätzen zu erstellen.

Damit dieses städtische Konzept funktionsfähig wird, sind auch der Freistaat Bayern sowie Private Eigentümer mit einzubinden um ein übergreifendes Konzept, auch bis hin zu dem durch den Erholungsflächenverein zukünftig zu erstellenden Gebiet um die Böhmer Weiher, zu erreichen.

Es sollen Schilder aufgestellt werden, die auf die Einzigartigkeit der Aubinger Lohe mit all ihren Problemen und einigen ihrer naturkundlichen Facetten hinweisen und die Besucher deshalb zu Achtsamkeit, z. B. Wege nicht verlassen, aufruft.

Für den Antrag
Sebastian Kriesel
Barbara Götz-Schubach
Manfred Spannagl